Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 115 (1989)

Heft: 24

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Der Wirt am Sonntagabend zum Eine 18jährige fragt den Briefka-Wirtshaushocker: «Röbi, s git en stenonkel an: «Letzten Freitag kam

«Wesoo? Goht ja keis Lüftli.» «Lueg durs Fänschter: dini Frau chunnt.»

Ein Chef zur jungen, vom Hauptsitz in seine Filiale versetzten Sekretärin: «Alles problemlos für Sie, Ihre Tätigkeit wickelt sich hier im genau gleichen Rahmen ab.» Drauf sie: «Okay, geben Sie mir einen Kuss, und wir können anfangen.»

Herr Noveauriche hat ein Riesengeschäft gemacht und telefoniert seiner Frau: «Ich habe dir einen Picasso und einen Ferrari geschickt. Sind die Sachen angekommen?» «Jawohl, beides. Bloss: Welches ist der Picasso und welches der Ferrari?»

« Wie chame eigetlich Eierschwämmli vo giftige Pilz underscheide?»

«Keis Problem. Zoobig drüü, vier Schtuck ässe. Dänn ab is Bett. Und wännt am Morge vertwachisch, sind's Eierschwämmli gsii.»

Der Trainer der siegreichen italienischen Fussballmannschaft zum Trainer der besiegten deutschen Mannschaft: «Wir haben gesiegt, weil wir vor dem Spiel gebetet

Der Trainer der besiegten Equipe: «Aber wir haben vorher auch gebe-

Und der Italiener: «Schon möglich. Aber nur auf deutsch.»

« Us gohts bäumig, min Maa hät s ganz Gält i Hüüser aagleit.» Die Bekannte: «Und üüs gohts lausig, min Maa hät au s ganz Gält i Hüüser aagleit. Aber i Wirts-

«Zahnweh?» fragt jemand einen Schwimmer mit scheinbar geschwollener Backe.

«Nein», sagt der Gefragte mühsam. «Aber mir ist gestern hier im Bad die Seife geklaut worden, und das soll mir nicht wieder passieren.»

ich ausnahmsweise erst um drei Uhr morgens heim. Meine Mutter schimpfte mich fürchterlich aus. Habe ich denn etwas Unrechtes ge-

Des Briefkastenonkels knappe Antwort: «Versuche, dich zu erinnern!»

Chef zur Mitarbeiterin: «Wänn's mir emol öppis sötti gää, vermach ich Ine drüü volli Monetslöhn.» Die Mitarbeiterin: «Iri oder mini Lohnklass?»

Liner am Stammtisch: «Was isch eigetli en Lokalpatriot?» Der Kollege: «Tänk eine, wo immer i de gliiche Beiz verchehrt.»

«Mein Freund hat zwanzig Tage gehungert.»

«Da hätte er doch bei einem andern Kellner bestellen sollen.»

Ein schneuggender Interessent wendet sich im Laden an die Buchhändlerin: «Verzeihung, wo haben Sie Ihren antiquarischen Teil?»

Der Pfarrer fragt den Mann, der gebeichtet hat, nach seinem Beruf. Artist sei er, erwidert der Mann. Was er denn mache, fragt der Geistliche weiter. Der Artist: «Ich kann Ihnen das nicht so richtig erklären, ich muss es Ihnen zeigen.» Erhebt sich und schlägt vor dem Beichtstuhl einen doppelten Salto. Da sagt die ältere Frau, die nach ihm beichtet, zum Pfarrer: «Bitte, gelt, mir erlegen Sie nicht eine so harte Busse

Eine Kundin zur Verkäuferin, die ihr schon etliches vorgelegt hat: «Fräulein, langsam kommen wir der Sache näher. Das da ist genau das Gegenteil von dem, was ich suche.»

Die Teuerung zieht an. Pessimisten sehen schon Zeiten kommen, in denen Appetitlosigkeit als ein Geschenk der Natur gewertet werden

Der Schlusspunkt

Stossseufzer der Starkstromleitung: «Jetzt bin ich 25 Jahre alt und noch immer unberührt.»

Nebelspalter-Bücher

Fritz Herdi Häsch en Parkplatz?

Das Auto in spritzigen Witzen und heiteren Bonmots nebst volkstümlichen Umschreibungen und einem anekdotischen Abstecher zu Henry Ford. 88 Seiten, Fr. 9.80

Fritz Herdi Kommt ein Vogel geflogen ... Witze und Anekdoten über Fliegerei von Airline und Fluggast über Hostess und Jumbo bis Start und Landung. 112 Seiten, Fr. 9.80

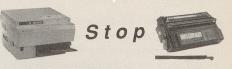
Fritz Herdi ... und Fluggepäck in Rio! Eine weitere Flugfracht von Anekdoten, Witzen und Kuriosa rund um das Fliegen 112 Seiten, illustriert, Fr. 9.80

Fritz Herdi Verzell no eine! Witze über Ausreden, Eisenbahn, Halswaschen, Polizei, Telefon usw. ... usw. ... Illustriert von Jürg Furrer, 96 Seiten, Fr. 9.80

Bei Ihrem Buchhändler







Werfen Sie keine leeren Tonerkassetten weg! Sie können problemlos nachgefüllt werden.

Einführungsangebot:

Beim Kauf von zwei Tonerkassetten für Laserdrucker oder Kopierer gratis eine Nachfüllung

PC-Tonerkassette zu Canon PC-Kopierer, neu Nachfüllung (Mengenrabatt ab 4 Stück) EP- und EP-S -Tonerkassette zu Laserdrucker, neu Fr. 119. Fr. 228. Nachfüllung (Mengenrabatt ab 4 Stück)

Wir liefern auch preisgünstig Laserdrucker, Photokopierer, Telefax, Farbbänder, Fax-Papier, UNIX- und DOS-Computer und Zubehör

OCoTex AG, Holzhäusernstr. 43 6343 Rotkreuz, (042) 64 54 64 000000000000000000000000

Das behagliche Ferienhotel nach alter Familientradition, bekannt für gute Küche und gepflegte Gastlichkeit.



CH-9050 APPENZELL/SCHWEIZ Telefon 071/87 10 25/26

Nebi-Bücher sind immer ein willkommenes Geschenk.

Echte Bündner Arvenmöbel

zeitlos - schön - wertvoll



ARVENMÖBEL GEBR. MALGIARITTA AG 7537 MÜSTAIR GR

TEL. 082/8 52 43

Wir stellen aus an der BEA Bern, MUBA Basel und OLMA St. Gallen